

Alphonsus-Buchhandlung in Münster in Westf.

Ⓜ Nachstehende Neuigkeiten erscheinen nächste Woche und empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit und thätigen Verwendung:

Kulturstudien.

Von **Dr. Richard von Kralik.**

378 S. Preis brosch 2 M ord., 1 M 35 J netto, geb. in eleg. Halbfranzband 3 M ord., 2 M 25 J netto.

Sehr zeitgemäße Themas, die das Interesse eines jeden Gebildeten, besonders aber der Katholiken erregen, da sie zum Teil heute im Vordergrunde stehende Fragen, die bereits lebhafteste Auseinandersetzungen und litterarische Fehden gezeitigt haben, behandeln. Hier hören wir einen Gelehrten von Ruf und überzeugten Katholiken in lichtvollem, klarem, spannendem Vortrage über diese Fragen reden. Wissenschaftlich und doch populär bilden die „Kulturstudien“ eine interessante Lektüre für jedermann.

Da weitere Bände folgen sollen, bitten wir um Anlegung einer Kontinuationsliste.

Edelrauten und Immortellen.

Gedichte von **Graf Franz Schaffgotsch.**

160 S. Preis brosch. 1 M 20 J ord., 90 J netto, in eleg. Salonband mit Goldschnitt 2 M 50 J ord., 1 M 87 J netto.

Wahre, echte Poesie findet man in diesen Gedichten, insbesondere sind die Naturschilderungen kleine Kabinettstücke, durch die künstlerisches Empfinden und eine ernste wahre Frömmigkeit strömt.

Ein prächtiges Weihnachtsgeschenk.

Die Jungfrau im Weltleben.

Ein Begleitbuch zur religiösen Belehrung und zeitgemäßen Unterweisung den katholischen Töchtern aller Stände gewidmet von **Rosa Ignota.**

Mit einer Vorrede von P. Gratian von Linden, O. Cap.

250 Seiten. Preis in elegantem Kalikoband mit Rotschnitt ca. 1 M 80 J ord., 1 M 20 J netto.

Ein Geschenkbuch für Jungfrauen, wie es mit solchem, der heutigen Zeit angepasstem Inhalte noch nicht existiert. Wir bezweifeln deshalb nicht, daß jedes katholische Sortiment bei einiger Verwendung größere Partien absetzen kann.

Natur-Bilder.

Von

P. Gredler,

Professor der Naturgeschichte, emer. Gymnasialdirektor.

= Sechste Centurie. =

— 52 Seiten. Preis brosch. 60 J ord., 45 J netto. —

Das Weltende.

Nach der Lehre des Glaubens und der Wissenschaft von **Abbé Thomas.**

Autorisierte Uebersetzung.

144 Seiten. Preis brosch. 80 J ord., 60 J netto.

Eine sehr interessante Broschüre, die sich mit Leichtigkeit in größerer Zahl verkaufen läßt.

Charitas.

Ein Weihnachtsspiel von **P. Alois Pichler, C. Ss. R.**

48 Seiten. Preis 50 J ord., 35 J netto.

Dieses leicht ausführbare Spiel (10 Rollen) eignet sich ganz besonders für Jungfrauen-Vereine, Kongregationen etc. Es hat einen sehr ernsten Hintergrund und da moderne soziale Uebel treffend charakterisiert werden, kann eine nachhaltige Wirkung nicht ausbleiben.

Am 5. November erscheint:

Berliner Leben 1900

Heft 10

Das Heft giebt sich als Musiknummer, es enthält in Zeitschriften bislang noch nicht veröffentlichte Porträts berühmter Musiker sowie die Abbildungen der Berliner Konzertsäle, die wir eigens für das Berliner Leben haben fertigen lassen. Wir machen alle Musikalienhandlungen, Musikalienverleger und Musikfreunde auf das künstlerisch ausgestattete Heft ganz besonders aufmerksam.

Inhalt:

Litterarischer Teil: Die Uhr.

Ein chronometrisches Capriccio von José Echegaray. Autorisierte Uebersetzung aus dem Spanischen. Illustriert.

Zu unsern Bildern von L. von Mordegg.

Bildlicher Teil: Bilder aus der

Hofgesellschaft. 20 Porträts, darunter die des Fürsten und der Fürstin Stolberg-Wernigerode, des Fürsten zu Fürstenberg, Prinzessin Aribert von Anhalt u. a.

Die Berliner Konzertsäle. Singakademie, Philharmonie, Beethoven-Saal, Bechsteinsaal.

Der Senat der Akademischen Hochschule für Musik in Amtstracht. 9 Bilder.

Aus der Musikwelt. Marcella

Sembrich, Petschnikoff, Busoni, Marie Panthès Reisenauer, van Rooz, Paderewski, Lilli Lehmann, Gustav Hoffländer, Hans Pfitzner, Siftermans, Scheidemantel, Selma Nicklas-Kempner, Risler, Burmeister, Isage.

Nina Sandow in ihrem Heim.

Der Lustgarten und der Neue Dom. Eine interessante Doppelseite.

Ferdinand Bonn in seinen Rollen.

Die berühmte Operettendiva

Julie Kopácsy-Karczag als „Schöne Helena“ u. „Mimosa“.

Zwei berühmte Beautés.

Die neue Ausstattungsoperette „Fräulein Loreley“.

Wir wiederholen, daß Sie in allen musikliebenden Kreisen mit dem Heft auf grossen Beifall rechnen können. Es giebt kaum eine grössere Stadt, wo nicht einer oder der andere der berühmten Musiker schon konzertiert und eine Gemeinde hätte.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. Georgenstr. 23.

freier Verlag

G. m. b. H.